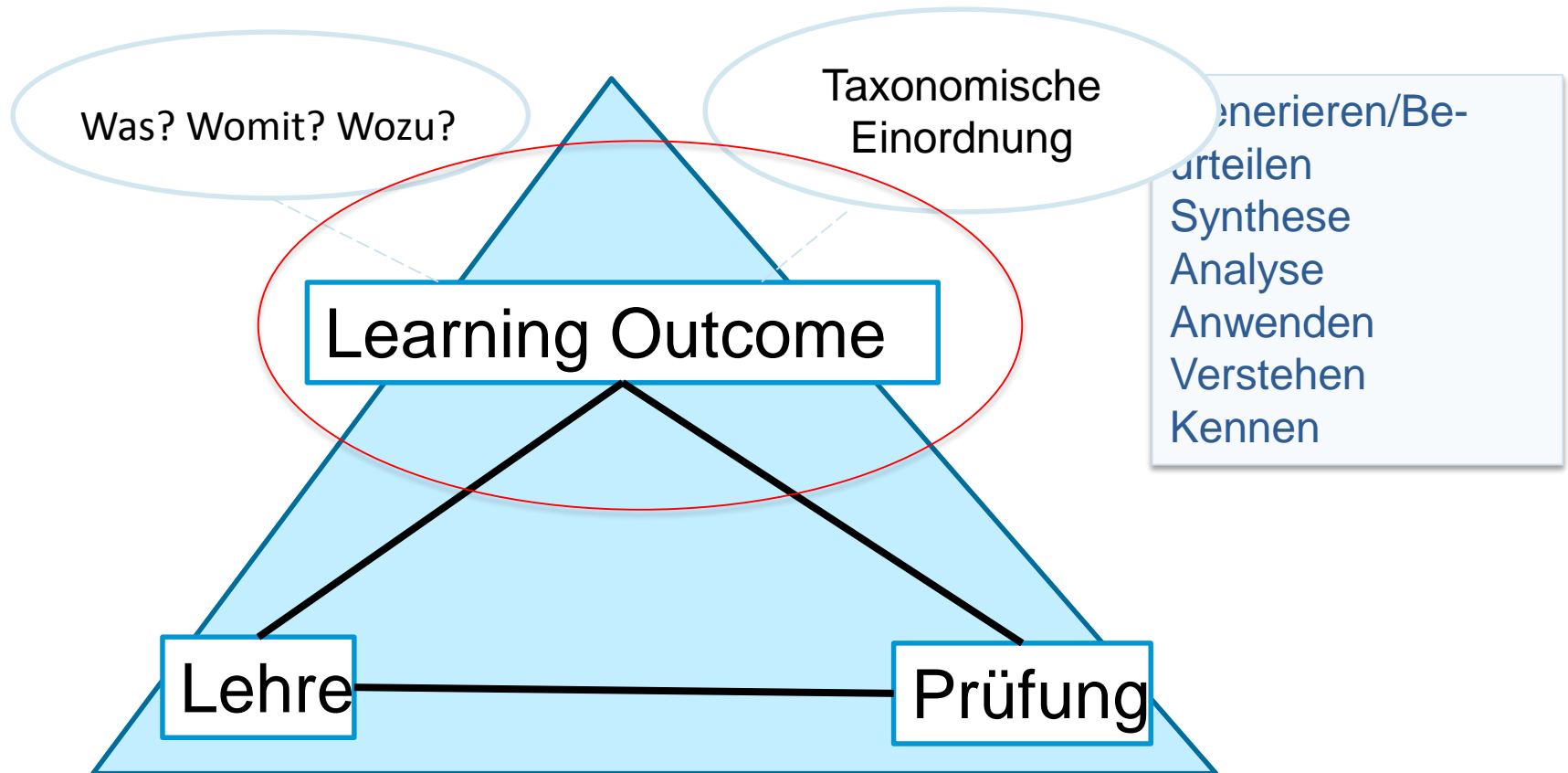


VOM LEARNING OUTCOME ZUR PRÜFUNG AM BEISPIEL „KOSTENRECHNUNG UND CONTROLLING“

3. Semester BA Ökotrophologie

Prof. Dr. Petra Naujoks
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
HRK nexusCAMP Bremen 4.07.2017

CONSTRUCTIVE ALIGNEMENT



LEARNING OUTCOME

Die Studierenden (*wer?*) zeigen mittels einschlägiger kostenrechnerischer Methoden (*womit?*) die Wirkung unterschiedlicher unternehmerischer Entscheidungen (*was?*) auf den Gewinn des Unternehmens mit dem Ziel (*wozu?*), diese beeinflussen zu können.

Taxonomische Einordnung



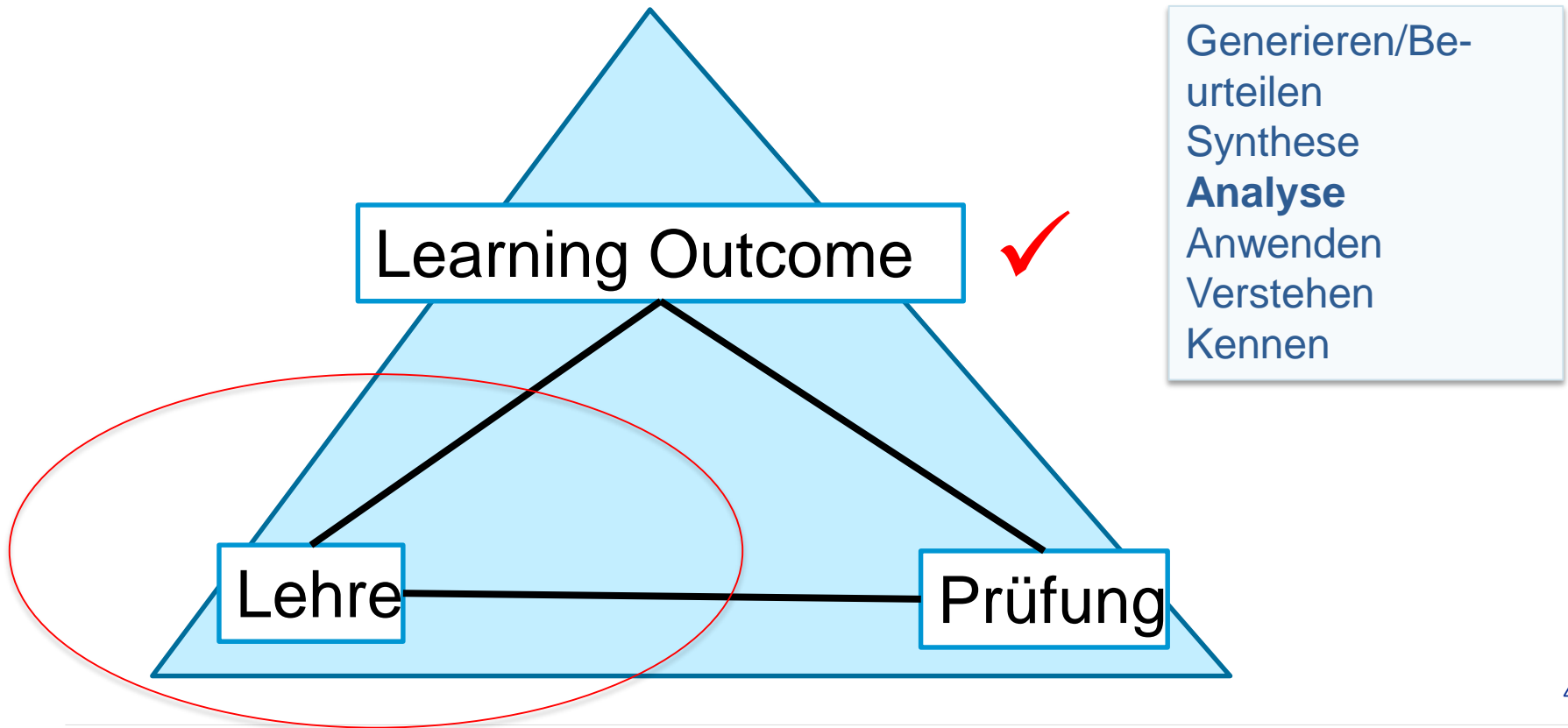
Bewerten/Generieren
Synthese
Analyse
Anwenden
Verstehen
Kennen

DAZU...

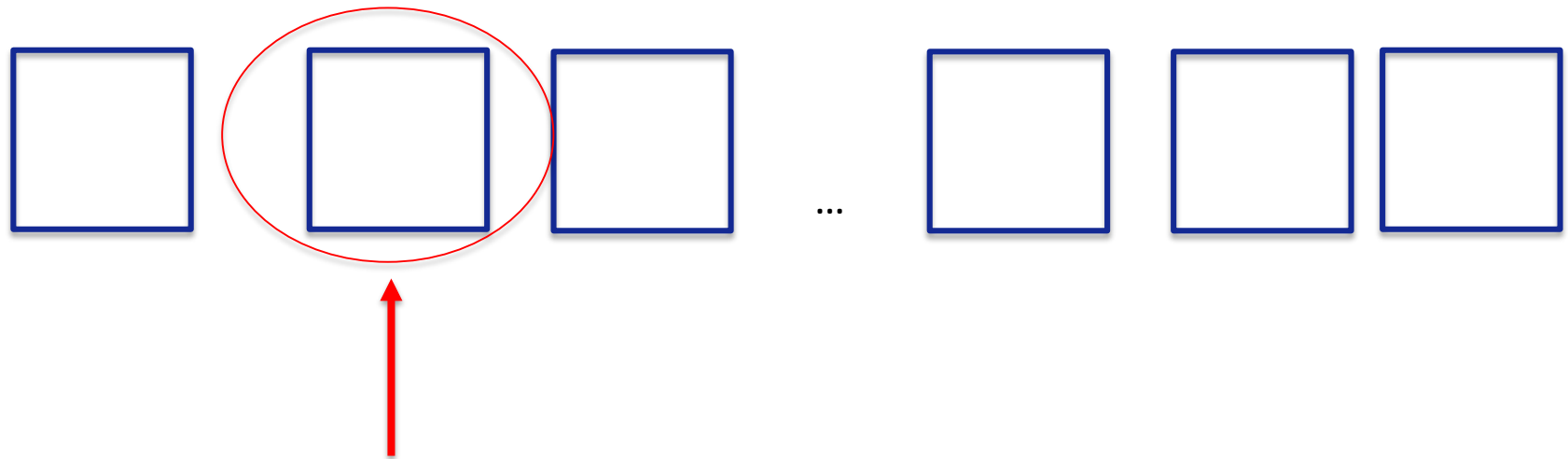
...können die Studierenden

- den Zusammenhang zwischen **Gewinn**, Umsatz und Kosten **funktional** abbilden,
- eine Gewinn- und Verlustrechnung in eine Kosten- und Leistungsrechnung überführen (**Kostenartenrechnung**),
- Kosten im Betriebsabrechnungsbogen verteilen (**Kostenstellenrechnung**)
- **Kalkulationen der Selbstkosten** für Produkte durchführen (**Kostenträgerrechnung**)
- **Gewinnwirkung** von kurzfristigen und langfristigen Produktions- oder Angebotsentscheidungen ex ante **ermitteln**.

CONSTRUCTIVE ALIGNMENT



DIE LERNRÄUME



Learning Outcome für den zweiten Termin

Am Ende der heutigen Veranstaltung

Wissen

- schreiben Sie eine Kostenfunktion, Umsatzfunktion und Gewinnfunktion selbständig auf,
- erklären Sie den Zusammenhang zwischen Kosten (Umsatz, Gewinn) und der produzierten/verkauften Menge sowie die Veränderung der Größen bei Veränderung der unabhängigen Variablen, **Verstehen**
- erstellen Sie eine Kostenfunktion (Umsatz-, Gewinn-) anhand der beschriebenen Situation. **Anwenden**
- Finden Sie in Kosten- und Umsatzdaten Fehler. **Analyse**

Übungen Funktionen

$$G(x) = p * x - K_f - k_v * x$$

Überprüfung Verstehen

Überlegen Sie sich für eine Großbäckerei, durch welche konkreten Entscheidungen bezüglich aller angegebenen Komponenten (p , x , K_f , k_v) sich der Gewinn verändert. Geben Sie dabei auch die Richtung der Gewinnänderung an. Achten Sie darauf, dass sie „ceteris paribus“ argumentieren, d.h. es verändert sich nur eine Komponente zur Zeit.

Übung

Ein Industriebetrieb, der nur ein Produkt herstellt, hat 10.000 € fixe Kosten je Periode. Die maximale Kapazität beträgt 4.000 Stück. Die variablen Kosten betragen 20 € pro Stück. Das Produkt kann für 25,-€ abgesetzt werden. Erstellen Sie eine Wertetabelle (s.u.) und zeichnen Sie die Fixkostenfunktion K_f , die Funktion der variablen Kosten $K_v(x)$, die Gesamtkostenfunktion $K(x)$, die Umsatzfunktion $U(x)$ und die Gewinnfunktion $G(x)$.

x	K_f	$K_v(x)$	$K(x)$	$U(x)$	$G(x)$
0					
1					
1000					
2000					
3000					
4000					

Übung -Fortsetzung

1. Wie lautet die Kostenfunktion?
2. Wie lautet die Umsatzfunktion?
3. Wie lautet die Gewinnfunktion ?
4. Lesen Sie aus Ihrer Zeichnung ab, bei welcher Absatzmenge der Betrieb erstmals einen Gewinn erwirtschaftet.
5. Ermitteln Sie rechnerisch, ab welcher Menge der Betrieb einen Gewinn erwirtschaftet (Break-Even-Analyse)

Überprüfung Anwenden

Übungen Funktionen

Gegeben seien folgende Funktionen:

$$U(x) = 50x$$

$$K(x) = 20.000 + 30x$$

Überprüfung Verstehen und Anwenden

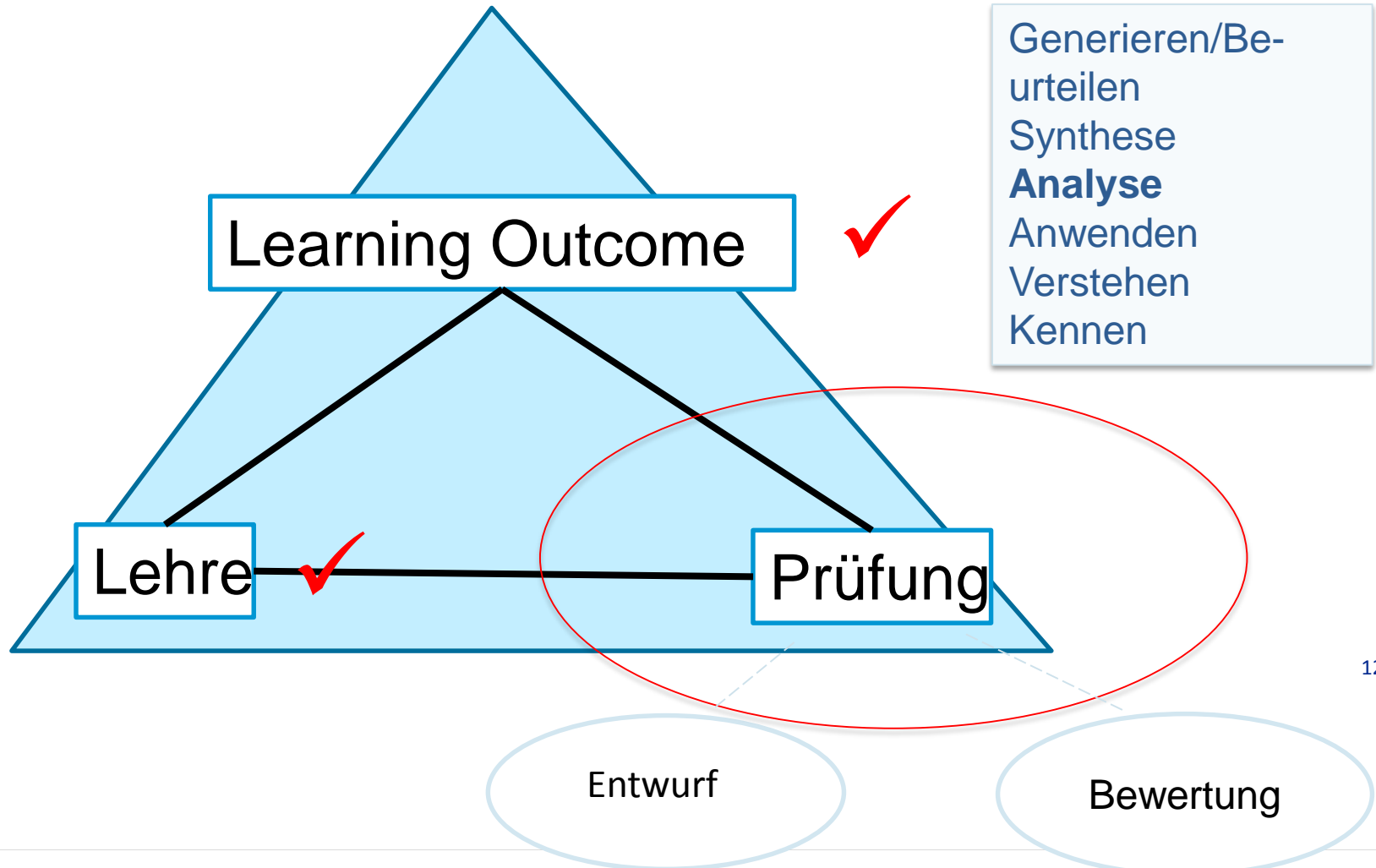
1. Wie verändert sich der Gewinn, wenn sich die Menge von 2000 Stück auf 2001 verändert?
2. Wie ist die Steigung der Gewinnfunktion?
3. Zeigen Sie, wie man die Gewinnfunktion auch schreiben kann, so dass man die Steigung erkennen kann.
4. Betrachten Sie die Gewinnfunktion: Durch welche Veränderungen im Unternehmen verändert sich der Verlauf der Gewinnfunktion? Finden Sie drei Beispiele und zeigen Sie, wie sich der Verlauf der Gewinnfunktion dadurch verändert.

Überprüfung Analyse

Finden Sie 5 Fehler?

x	K_f	$K_v(x)$	$K(x)$	$U(x)$	$G(x)$
0	20.000	0	20.000	0	0
1	20.000	50	20.000	80	19.970
1000	20.000	50.000	70.000	80.000	10.000
2000	20.020	100.000	120.000	160.000	40.000
3000	20.000	200.000	170.000	250.000	70.000
4000	20.000	200.000	220.000	320.000	100.000

CONSTRUCTIVE ALIGNEMENT



12

PRÜFUNGSENTWURF

- [Klausur](#) (siehe Extra-Dokument)
- Komplexer Fall
- Nur höchste Taxonomiestufe wird geprüft (Analyse)
- Hilfsmittel (1 handgeschriebener DIN A4-Zettel mit Namen)

RÜFUNGSBEWERTUNG

Note

- | | |
|---|--|
| 1 | <ul style="list-style-type: none">• Als Preisuntergrenze werden sämtliche variable Kosten des Produktes Bio-Nuss ermittelt.• Die Kalkulation erfolgt als einfache Äquivalenzziffernkalkulation und wird <u>fehlerfrei</u> angewandt.• Der <u>Lösungsvorschlag</u> und die <u>Auswirkung</u> der Entscheidung auf den Gewinn werden <u>schlüssig</u>, aufeinander <u>aufbauend</u> und <u>ausführlich</u> erläutert.• Das verwendete Vokabular ist <u>korrekt</u>. |
| 2 | <ul style="list-style-type: none">• Als Preisuntergrenze werden <u>sämtliche variablen</u> Kosten des Produktes Bio-Nuss berücksichtigt.• Das <u>Datenmaterial</u> ist <u>geeignet</u> (richtig ausgewählt).• Die <u>Berechnungen</u> sind <u>größtenteils fehlerfrei</u>.• Das verwendete <u>Vokabular</u> ist überwiegend korrekt. |
| 3 | <ul style="list-style-type: none">• Als Preisuntergrenze werden die <u>variablen</u> Kosten des Produktes Bio-Nuss angeführt.• Verwendetes <u>Datenmaterial</u> ist für den gewählten Weg größtenteils geeignet.• <u>Berechnungen</u> zu Ermittlung der variablen Kosten sind <u>vorhanden</u>. |
| 4 | <ul style="list-style-type: none">• Als Preisuntergrenze werden die Kosten des Produktes Bio-Nuss angeführt.• Berechnungen zur Ermittlung der Kosten sind ansatzweise vorhanden. |
| 5 | <ul style="list-style-type: none">• Die Preisuntergrenze wird ohne Bezug zu den Stückkosten des Produktes ermittelt. |

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**